



Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

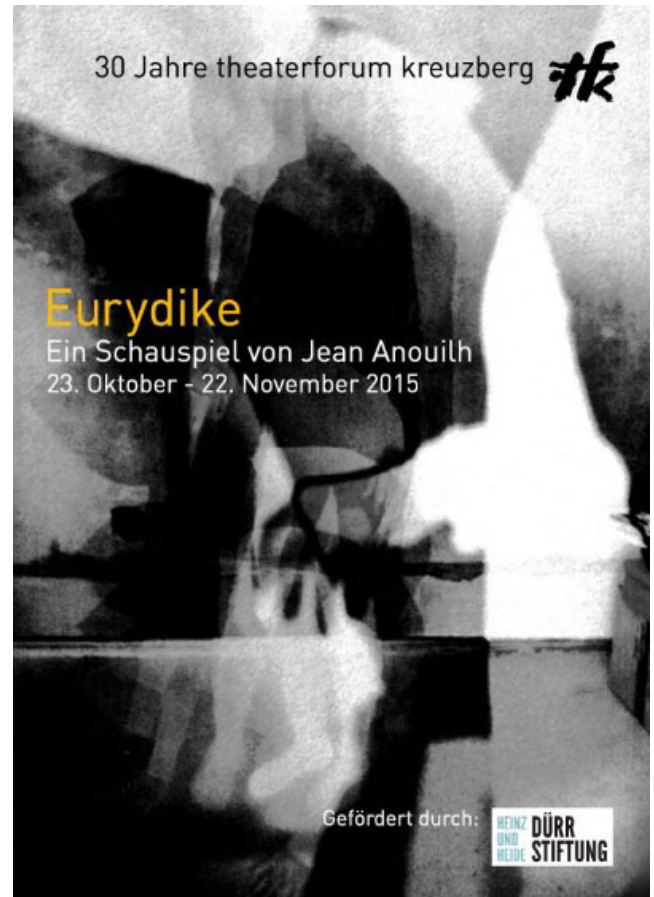
theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Spielplan Oktober 2015

eine Produktion des theaterforum kreuzberg
zum 30-jährigen Bestehen des Theaters

Eurydike

ein Schauspiel in vier Akten
von Jean Anouilh



Premiere am 23. Oktober 2015

Weitere Vorstellungen:

SA 24.10. / SO 25.10. / FR 30.10. / SA 31.10.
SO 1.11. / FR 6.11. / SA 7.11. / SO 8.11.
FR 13.11. / SA 14.11. / SO 15.11. / MO 16.11.
SA 21.11. / SO 22.11.

Beginn jeweils 20 Uhr

theaterforum
 **kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 23.10. 20.00 *Premiere*
eine Produktion des theaterforum kreuzberg zum 30-jährigen Bestehen des Theaters Eurydike
 ein Schauspiel in vier Akten von Jean Anouilh

Die Handlung des antiken Mythos spielt im Hier und Heute. Orpheus und sein Vater schlagen sich als Strassenmusiker durchs Leben. Im Wartesaal eines Provinzbahnhofs treffen sie auf eine fahrende Schauspieltruppe, zu der auch die junge Schauspielerin Eurydike gehört. Sie nähert sich Orpheus, angezogen von seinem Geigenspiel. Sie verlieben sich und beschließen zu fliehen. Zusammen wollen sie ein neues Leben ohne Kompromisse, Heucheleien und Eitelkeiten beginnen. Orpheus lässt seinen Vater allein zurück, Eurydike verlässt die Schauspieltruppe und ihre Mutter. Die Flucht endet in einem billigen Hotelzimmer. Dort erkennt Eurydike, dass Orpheus nur ein Idealbild von ihr wahrgenommen hat und liebt. Sie spürt, dass sie diesem Bild niemals entsprechen kann. Sie läuft davon. Auf der Flucht kommt sie bei einem Autobusunglück ums Leben.

Ein junger Mann namens Hein, der von Anfang an im Hintergrund anwesend war, führt Orpheus wieder zurück in den Wartesaal. Hein gibt sich als Bote des Todes zu erkennen. Aus Mitleid und zum Trost hat er Orpheus eine zweite Chance versprochen. Unter der Bedingung, dass Orpheus seiner Geliebten bis zum Morgen nicht ins Gesicht schaut, kann er mit ihr noch einmal von vorn anfangen. Auf dem Bahnsteig, am Ort der ersten Begegnung, wartet bereits Eurydike.

Anouilh schrieb seine Version des antiken Mythos 1941, ein Jahr vor seiner berühmten „Antigone“. Das Stück „Eurydike“ erlebte 1946 in Frankfurt seine Deutsche Erstaufführung. Aufführungen in Tübingen, Heidelberg und am Münchener Residenztheater folgten. 1947 war es kurz im wieder eröffneten Hebbel Theater in Berlin zu sehen. Seitdem wurde es in Berlin nicht mehr gespielt.

Regie: Anemone Poland
Bühne: Robert Schmidt-Matt
Kostüme: Gertraud Wahl-Deschan & Nathalie Säwert
Musikkomposition: Dirk Rave
Maske: Rebekka Schwark
Licht: Katri Kuusimäki
Bühnentechnik: Frank Wildanger
Rechte: Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH, Berlin

Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:
 Alex Anasuya, Paula Behrendt, Philipp-Manuel Bodner, Esteban Castro Ramos, Thilo Herrmann, Magdalene Hurka, Simon Mayer, Thomas Otto, Inka Pabst, Susanna Reinhardt, Alexander Riemann, Michael R. Scholze

gefördert durch die Heinz und Heide Dürr Stiftung,
www.heinzundheideduerrstiftung.de

Eintritt: 18 €, erm. 10 €, Gruppenermäßigung ab 10 Personen

SA 24.10.	20.00	Eurydike
SO 25.10.	20.00	Eurydike
FR 30.10.	20.00	Eurydike
SA 31.10.	20.00	Eurydike

NOVEMBER

SO 01.11.	20.00	Eurydike
MI 04.11.	20.00	Konzert zum 30-jährigen Bestehen des theaterforum kreuzberg mit Dirk Rave und Jenny Schäuffelen am Akkordeon, dem Trio Scho, Saskia Kästner und vielen anderen Dirk Rave hat in den letzten Jahren für mehrere Inszenierungen des tfk die Schauspielmusik komponiert. Noch einmal erklingen diese Kompositionen und vieles mehr. Eintritt: 14 €, erm. 8 €
FR 06.11.	20.00	Eurydike
SA 07.11.	20.00	Eurydike
SO 08.11.	20.00	Eurydike
MI 11.11.	20.00	Da ging einmal ein Mann ins Büro... auf den Spuren von Daniil Charns russische und beinahe russische Geschichten von Hans vom Glück Es liest das Ensemble des theaterforum kreuzberg Musikalische Begleitung: Dirk Rave, Akkordeon Auswahl der Texte und Moderation: Anemone Poland Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
FR 13.11.	20.00	Eurydike
SA 14.11.	20.00	Eurydike
SO 15.11.	20.00	Eurydike
MO 16.11.	20.00	Eurydike
FR 20.11.	20.00	Lady Peppi & The Woozy Woofs Peppi liebt Country und Folk und die Woozy Woofs spielen dazu auf Inka Pabst, ein langjähriges Ensemblemitglied des tfk, hat schon seit jeher eine Schwäche für die amerikanische Musik der Südstaaten und schätzt an Bluegrass und Country die scheinbar einfachen Melodien, die mit ihren ehrlichen und somit gewaltigen Texten über Liebe und Tod direkt ins Herz treffen und, wie bei einem Gottesdienst, erleichtert und froh zurück lassen. Sie gründete die Band <i>Lady Peppi & The Woozy Woofs</i> und zieht nun mit ihren Musikern, Django Fontane und Wine Katscher, mit bekannten Songs und auch eigenen Kompositionen durchs Land. Gitarren, Mandoline, Ukulele, Banjo und Autoharp sind ihre Begleiter. Eintritt: 14 €, erm. 8 € www.laddypeppi.de
SA 21.11.	20.00	Eurydike
SO 22.11.	20.00	Eurydike - <i>vorerst letzte Vorstellung</i> -
FR 27.11.	18.00	Absolventenvorspiel 2015 Michael Tschechow Studio Berlin Die diesjährigen Schauspielabsolventen des Michael Tschechow Studios Berlin stellen sich mit einer Auswahl von Szenen, Monologen und Liedern vor. Eintritt: 12 €, erm. 7 € www.mtsb.de
SA 28.11.	18.00	MTSB Absolventenvorspiel 2015
SO 29.11.	18.00	MTSB Absolventenvorspiel 2015